



COMIN' HOME BABE

(BEN TUCKER, 1961)

Ein Klassiker im populären Groove-Jazz-Stil der 1960er-Jahre: Ben Tucker komponierte das Thema 1961 zunächst als Instrumental; unter anderen coverte es der Jazzflötist Herbie Mann. In der Folgezeit wurde es mit dem Gesang von Mel Tormé populär. Sieh dir den TV-Live-Auftritt von Mel Tormé auf YouTube an, dann siehst du, wieviel Blues in diesem Stück steckt! (– und kannst dich an der Zeitgeist-Bühnenshow erfreuen.) Hier findest du Mel Tormé auf YouTube:

<https://www.youtube.com/watch?v=Ut1xwRErqlM>

Durch die synkopierte Begleitung ist das Stück nicht einfach. Du solltest dich nur daran wagen, wenn du eher fortgeschritten bist. Ich rate dir, erst die rechte Hand sicher zu machen, vor allem für die beiden von mir vorgeschlagenen Improvisations-Chorusse. (evt. über einen vereinfachten Bass, der nur den Beat hält). Anschließend wird das Zusammensetzen mit dem synkopierten Groove viel leichter fallen.

Keine Angst vor der chromatischen Rückung am Ende jedes Abschnittes! Du musst nicht



von A7 → As7 → Gm hin- und herspringen, denn das As7 lässt sich – als alterierter Akkord – durch die Knopfkombination Terzbass G# plus Akkord d7 realisieren.

Viel Freude mit diesem musikalischen Leckerbissen!

Das Noten-Movie ist unter diesem Link zu finden:

<https://www.petermhaas.de/wp-content/uploads/2023/07/Comin-Home-Babe-Akkordeon-Arrangement-von-Peter-M-Haas-760.mov>

oder benutze den QR-Code!

COMIN HOME BABY

Ben Tucker, 1961

Arr. für Akkordeon: Peter M. Haas, 2023

The musical score is written for an accordion in 4/4 time, featuring a key signature of two flats (B-flat and E-flat). The score is divided into five systems, each with a treble and bass clef staff. Measure numbers 1, 4, 7, 10, and 13 are indicated at the start of their respective systems. Chords are labeled throughout the score: Gm, D, E⁷, B^b, Gm, B^{b7}, A⁷, A^{b7}, Gm, d⁷, G[#], and Gm. A section labeled 'Chorus 1' begins at measure 10. The notation includes eighth and sixteenth notes, rests, and various chord symbols.

16

$E^b 7$

19

Gm B^b

22

A A^b Gm $d7$ $G^\#$ **Chorus 2** 1

25

Gm

27

$E^b 7$

30

Gm

33

B^b7 A7 A^b7 Gm

d7 G[#]

36

Thema

37

Gm Gm Gm

39

E^b7

42

Gm Gm Gm

45

B^b7 A7 A^b7 Gm

d7 G[#]

49

B^b7 A7 A^b7 Gm

d7 G[#]

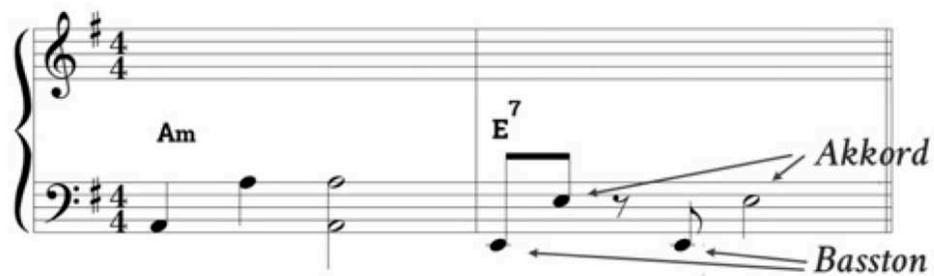


ZUR SCHREIBWEISE DER NOTEN (LINKE HAND)

Internationale Notation:

Um die lästigen „Tontrauben“ der Akkorde zu vermeiden, verwende ich hier – wie in meinen Büchern – eine Abwandlung der internationalen Notation, die auf den amerikanischen Akkordeonvirtuoson Pietro Frosini zurückgeht.

Die untere Hälfte des Bassschlüssels zeigt den Basston, im oberen Bereich des Bassschlüssels wird der Akkord durch eine einzelne Note bezeichnet, die den Grundton angibt. Welcher Akkord es ist, sagt das Akkordsymbol (in internationaler Schreibweise). Im Zweifelsfall werden die bekannten, deutschen Knopfnamen ergänzt.



Besonderheit im Akkordsymbol:

Wenn ein Akkord mit abweichendem Basston gespielt werden soll, wird dies durch eine Schreibweise mit Bruchstrich (sogenannte „slash Chords“) bezeichnet:

C/E bedeutet: „Akkord C mit Basston E“

Die Musikbücher von Peter M. Haas

Bestelle sie online auf www.petermhaas.de

Die „Klassiker“: Spiel- und Lernbücher für Akkordeon



Die neuen Sammlungen für Akkordeon Solo/Duo:



Bücher zur Akkordlehre



Viele Einzelnoten
als pdf zum download



english books



NEU – Gehörbildung
als Onlinespiel



www.petermhaas.de